

Der grüne Missgriff der EU

geschrieben von Chris Frey | 21. Dezember 2019

David Wojick

Falls man beim Skat ein Blatt hat, in welchem eine Karte fehlt, ist das ein Missgriff [*misdeal*], und der Kartengeber muss noch einmal mischen und austeilen. Der so genannte *Green Deal** (GD) der EU ist genau das – ein Missgriff, weil eine Karte fehlt.

Peer Review zum Gastbeitrag von Rahmstorf im Spiegel

geschrieben von H.j. Lüdecke | 21. Dezember 2019

von Liselotte Kornstaedt und Horst-Joachim Lüdecke

Am 30. November 2019 erschien auf Spiegel Online / Spiegel+ ein Gastbeitrag von Stefan Rahmstorf unter dem Titel „Ein Forscher sagte schon 1977 den Klimawandel voraus – leider arbeitete er bei Exxon“. Wenn der Spiegel ein wissenschaftliches Begutachtungssystem (Peer Review) hätte, hätte der Brief der Redaktion etwa so aussehen können.

Woher kommt der Strom? – Woche 49, weder Fisch noch Fleisch

geschrieben von AR Göhring | 21. Dezember 2019

von Rüdiger Stobbe

In dieser Woche waberte die Windstromerzeugung so vor sich hin. Weder Fisch noch Fleisch, könnte man sagen. Bis zum 5.12.2019 um 12:00 Uhr.

Was wir gerne unter den Teppich kehren, Teil I

geschrieben von AR Göhring | 21. Dezember 2019

von Karsten Leibner

Wir schreiben das Jahr 2007.

Herr Rahmstorf verfasste folgende Sätze in der FAZ:

„Mangini schreibt, zwei Aussagen des IPCC-Berichts seien falsch: dass es keine Belege für global wärmere Perioden als heute im Holozän (den letzten 12.000 Jahren) gäbe und dass die derzeitige Erwärmung rascher ablaufe als frühere, natürliche Erwärmungsphasen. Zudem vertritt Mangini bereits seit einigen Jahren die These, die Erwärmung im zwanzigsten Jahrhundert sei überwiegend auf natürliche Sonnenzyklen zurückzuführen. Dies alles schließt er aus Stalagmitendaten.“

Auf Wiedersehen Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

geschrieben von Andreas Demmig | 21. Dezember 2019

Prinz Michael von Liechtenstein

Mit der Erklärung des Klimanotstands öffnete das Europäische Parlament die Tür zu übermäßigen Maßnahmen, die letztendlich die individuellen Freiheiten verletzen und die Demokratie in der Europäischen Union untergraben können. Die Klimadebatte ist zu einem politischen Mittel zur Umsetzung einer populistischen Agenda geworden.